



Protokoll

Mitgliederversammlung des Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V. am 13. Mai 2017 in der Jugendbildungsstätte Königsdorf

Anwesend waren:

a) von den Mitgliedern zum Stichtag 01.02.2013:

Martin Bachhuber, Willy Bäßler, Dr. h.c. Gotthard Dobmeier, Mechthild Gerold, Gertraud Hofherr, Anselm Kirchbichler, Maria Kolb-Birzele und Alfred Stangler.

b) verhindert und entschuldigt waren die Mitglieder:

Edgar Fahmüller, Prof. Dr. Christoph Fedke, Lorenz Gerold, Rudolf Huber, Dr. Willibald Karl, Angelika Knill, Gerhard Knill, Henner Lang, Carolin Moschnitschka, Willi Müller, Hans W. Passian, Dr. Peter Schwarzfischer, Martin Zeller und Peter Zimmermann.

c) als Gäste nahmen teil:

Beppo Birzele (Geschäftsstelle des Förderkreises), Klaus Schultz (Jugendsiedlung Hochland e.V.)

Die Mitgliederversammlung der Jugendbildungsstätte
Begann um 14.05 Uhr und wurde gegen 15.10 Uhr beendet

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und dankte den Anwesenden für die Teilnahme.
Er gab bekannt welche Mitglieder aus unterschiedlichen Gründen heute nicht teilnehmen können.

Der Vorsitzende stellte fest, dass nach den Satzungsbestimmungen mit der schriftlichen Einladung zur Mitgliederversammlung am 24.03.2017 rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Mit der Einhaltung der in der Satzung vorgesehenen Ladungsfrist wurde die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen und ist damit, ungeachtet der anwesenden Mitgliederzahl, beschlussfähig. Ergänzend verweist der Vorsitzende darauf, dass mit Schreiben vom 24.04.2017 zu einzelnen Tagesordnungspunkten schriftliche Vorlagen den Mitgliedern zugestellt wurden.

Die mit der Einladung vom 24.03.2017 vorgeschlagene Tagesordnung wurde ohne Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 wurde in einer ergänzten Fassung am 11.06.2015 den Mitgliedern zugesandt.

Änderungsanträge wurden keine vorgetragen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 3: Bericht des Vorstand und Aussprache

Den Mitgliedern lag der zugesandte Bericht des Vorstandes vor. Diesen ergänzte der Vorsitzende, indem er auf die Entwicklung der Mitgliederzahl einging und insbesondere auf die Schwierigkeit verwies aus dem Bereich der Ehemaligen Mitglieder zu gewinnen und Klaus Schultz dankte, dass im fertiggestellten mittleren Bauteil der Jugendbildungsstätte ein Raum für das angestrebte Archiv geschaffen wurde.

In der anschließenden Diskussion des Berichts durch die Mitglieder wurde von Anselm Kirchbichler vorgeschlagen, beim Aufbau der Demokratiewerkstatt und des Archivs auch Schulen mit geeigneten Projekten einzubinden. Gotthard Dobmeier fragte nach, ob das Archiv nach seiner Inbetriebnahme auch öffentlich zugänglich sein wird. Beide Aspekte griff Beppo Birzele bei seinem Bericht zum Stand Archiv unter TOP 8 auf.

TOP 4 Finanzbericht der Schatzmeisterin und Bericht des Revisors

Der Finanzbericht für die Jahre 2015 und 2016 wurde den Mitgliedern vorab zugesandt und von Frau Hofherr kurz erläutert. Besonders wies sie darauf hin, dass damit die für den Aufbau des Archiv zugesagten Finanzmittel von vorerst € 15.000 gesichert sind.

Als Revisor bestätigte Martin Bachhuber die Prüfung der ordentlich und korrekt geführten Unterlagen und den nachvollziehbaren Nachweis der Einnahmen und Ausgaben anhand von Belegen. In seiner vorliegenden Prüfungsfeststellung betont er vor allem die genaue und fachkundige Arbeit von Frau Fiechtner und lobte diese mit anerkennendem Dank.

TOP 5 Entlastung des Vorstands für 2015 und 2016

Martin Bachhuber beantragte die Entlastung des Vorstandes für die beiden Wirtschaftsjahre 2015 und 2016. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Entlastung für die beiden Geschäftsjahre.

TOP 6 Wahl des Vorstands

Als Versammlungsleiter schlägt Willy Bäßler Beppo Birzele als Leiter der Wahl vor. Die anwesenden Mitglieder berufen Beppo Birzele einstimmig als Leiter der Wahlen.

Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten

Beppo Birzele stellte entsprechend der Anwesenheitsliste und unter Berücksichtigung des Art. 5 der Satzung fest, dass zum Zeitpunkt der Wahlen

8 stimmberechtigte Mitglieder
anwesend sind.

Festlegung der Art der Stimmabgabe

Da für alle zu besetzenden Ämter eine Vorschlagsliste durch den Vorstand, der sich komplett zur Wiederwahl stellt, vorlag und nach der Satzung für Wahlen die schriftliche Abgabe der Stimme nicht zwingend vorgesehen ist, schlägt Beppo Birzele vor, die Wahlen jeweils per Akklamation durchzuführen.

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu. Damit werden bei den einzelnen Wahlen die Stimmen durch Handzeichen abgegeben.

Wahlen

Beppo Birzele wies darauf hin, dass mit der Zusendung der Unterlagen für die Mitgliederversammlung auch darüber informiert wurde, dass alle Mitglieder des Vorstandes und der Revisor sich bereit erklärt haben, für eine weitere Wahlperiode wieder zu kandidieren.

Er fragt nach, ob weitere Kandidaten/Kandidatinnen vorgeschlagen werden.

Weitere Vorschläge wurden nicht genannt.

Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Vorgeschlagen ist Willy Bäßler.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt **Willy Bäßler** 8 Ja-Stimmen.

Damit ist er einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzende/n

Vorgeschlagen ist Alfred Stangler.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt **Alfred Stangler** 8 Ja-Stimmen.

Damit ist er einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des/der Schatzmeister/Schatzmeisterin

Vorgeschlagen ist Gertraud Hofherr.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt **Gertraud Hofherr** 8 Ja-Stimmen.

Damit ist sie einstimmig zur Schatzmeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des/der Beisitzer/in

Vorgeschlagen ist Anselm Kirchbichler.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt **Anselm Kirchbichler** 8 Ja-Stimmen.

Damit ist er einstimmig als Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des/der Revisor/in

Vorgeschlagen ist Martin Bachhuber MdL.

Bei der erfolgten Abstimmung per Akklamation erhielt **Martin Bachhuber** 8 Ja-Stimmen,

Damit ist er einstimmig zum Revisor gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Beppo Birzele stellt fest, dass damit die Wahlen abgeschlossen sind. Er dankt allen Kandidaten und der Kandidatin für ihre Bereitschaft der Verantwortungsübernahme.

Willy Bäßler dankte Beppo Birzele für die Durchführung der Wahlen.

TOP 7 Beratung und Entscheidung zur Vergabe des Ehrenpreis 2018

Mit der Zusendung der Unterlagen für die Mitgliederversammlung erhielten die Mitglieder auch den Vorschlag für die Vergabe des Ehrenpreises 2018.

Ergänzend führte er aus, dass Frau Breit-Kessler bereits im Jahr 2015 als mögliche Ehrenpreisträgerin benannt wurde. Er wies auch darauf hin, dass Frau Breit-Keßler den Ehrenpreis für ihre journalistische Arbeit und als Theologin erhalten soll und nicht in ihren Amt als Regionalbischöfin.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig dem Vorschlag, den Ehrenpreis 2018 Frau Susanne Breit-Keßler zu verleihen, zu

Willy Bäßler wird im Namen des Förderkreises Frau Breit-Keßler dies mitteilen und sie bitten den Ehrenpreis anzunehmen.

Als möglichen Laudator nannte Gotthard Dobmeier Herrn Ernesto Lang., langjähriger Redaktionsleiter BR.

Die Feier der Übergabe des Ehrenpreises soll nicht mit der Mitgliederversammlung verbunden werden, um größere Möglichkeiten der Gestaltung zu haben und zu dem auch die terminlichen Verpflichtungen von Frau Breit-Keßler besser berücksichtigen zu können.

TOP 8 Information zu geplanten Aktivitäten

a) Veranstaltungen

Ursprünglich war für den Frühsommer ein "Diner en blanc" auf der Wiese vor der Sternwarte geplant. Für den hohen Vorbereitungsaufwand fehlten jedoch die personellen Ressourcen, auch bedingt durch die Neubau- und Sanierungsmaßnahme der Jugendbildungsstätte. Vielleicht klappt es im kommenden Jahr.

Das Festival der Köche wird im November 2017 wieder im Hotel Stadt Pasing zusammen mit der Hotelfachsschule Kermess stattfinden. Der Vorsitzende dankt Familie Passian für diese nunmehr langjährige und sehr gute Zusammenarbeit.

Weitere Aktivitäten sind derzeit nicht geplant.

b) Archiv

Beppo Birzele berichtete, dass die bürokratischen Hürden mit entsprechenden Schwierigkeiten bezüglich einer LEADER-Förderung dazu geführt hatten, dass die Umsetzung der Werkstatt für Demokratie sich zeitlich sehr verzögert hat. Davon betroffen ist auch der Aufbau des Archiv.

Im sanierten Haupthaus der Jugendbildungsstätte ist nun ein Raum für das Archiv geschaffen, der auch einen Arbeitsplatz für einen Archivar vorsieht. Kombiniert wird dieser Teil des Hauses mit dem Bereich „Werkstatt für Demokratie“ und somit in das Bildungsgeschehen einbezogen, was zahlreiche verschiedene Formen der Aktivitäten ermöglicht. Voraussichtlich wird dies Anfang 2018 beginnen können.

Zu den verschiedenen Formen der Aktivitäten wurden von Seiten der Mitglieder und Beppo Birzele ergänzend genannt:

- Schulseminare und –projekte anstoßen und integrieren zu „Geschichte aufarbeiten“
- Die verschiedenen Medienmitschnitte (Rundfunksendungen) zugänglich machen und gezielt Medien einsetzen
- Regionale Vernetzung z.B. mit dem Verein „Badehaus e.V.“
- Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Staatsarchiv.

Außerdem kündigte Birzele an, dass die Broschüre „Damals, hier und heute“ überarbeitet wird und für die Mediennutzung eine App zur Jugendsiedlung erstellt wird, mit der auch Dokumente u.ä. informativ verbunden werden und zugänglich werden können.

Angeregt wurde, ob durch eigene Spendenaktionen die Mittelbereitstellung des Förderkreises für den Aufbau nicht verstärkt werden könnte.

TOP 9 Anträge

Anträge wurden keine eingereicht bzw. mündlich gestellt.

TOP 10 Sonstiges

Beppo Birzele informierte, dass die „R und R – Stiftung“ die Jugendsiedlung in den kommenden Jahren gezielt mit einer größeren Summe fördern wird. Vornehmlich sollen die Blockhütten saniert werden und die Förderung der Teilnahme von Kindern aus „mittelschwachen Familien“ gestärkt werden.

Daneben verhandelt der Jugendsiedlung Hochland e.V. derzeit mit dem Grundeigentümer (Freistaat Bayern vertreten durch „Immobilien Bayern“ über einen begrenzt wirkenden Erbbaurechtsvertrag für das Tagungshaus der Jugendbildungsstätte.

Gotthard Dobmeier regte an, zur Mitgliederversammlung Mitgliedern Mitfahrgelegenheiten anzubieten.

TOP 11 Absprachen zum Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Die bisherige Praxis, die Mitgliederversammlung am gleichen Tag wie die Mitgliederversammlung des Jugendsiedlung Hochland e.V. durchzuführen, soll fortgeführt werden.

Der Termin der Mitgliederversammlung 2019 wird daher erst im kommenden Jahr nach der Mitgliederversammlung des Jugendsiedlung Hochland e.V. benannt werden können.

Gegen 15.10 Uhr beendete der Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Königsdorf, den 19.06.2017

Willy Bäßler,
Vorsitzender und Versammlungsleiter